

Pressemitteilung 286/2024 vom 10. Oktober 2024

## Anstieg der neu abgeschlossenen Ausbildungsverträge in Thüringen im Jahr 2023

Im Jahr 2023 begannen 10 242 Personen in Thüringen eine Ausbildung gemäß Berufsbildungsgesetz (BBiG) bzw. Handwerksordnung (HwO). Nach Mitteilung des Thüringer Landesamtes für Statistik waren das 214 Personen (+2,1 Prozent) mehr als im Jahr zuvor. Die Zahl der Auszubildenden insgesamt stieg von 25 646 Personen am Jahresende 2022 auf 26 100 Personen (+1,8 Prozent) am Jahresende 2023.

Mit einem Anstieg um 2,7 Prozent im Vergleich zu 2022 wurden die meisten neuen Ausbildungsverträge – wie in den Vorjahren – im Bereich Industrie und Handel abgeschlossen (6 254 Verträge). Der Bereich Handwerk hat einen Anstieg um 51 Neuverträge (+1,9 Prozent; 2 690 Neuverträge) im Vergleich zu 2022 zu verzeichnen. Einen Rückgang von Vertragsabschlüssen gab es hingegen im Bereich Öffentlicher Dienst. Hier wurden 300 Verträge und damit 22 Verträge (-6,8 Prozent) weniger als im Jahr zuvor abgeschlossen. Im Ausbildungsbereich Landwirtschaft unterschrieben 452 Personen im Jahr 2023 einen neuen Ausbildungsvertrag, was einem Anstieg um 48 Personen (+11,9 Prozent) im Vergleich zum Vorjahr entspricht. 466 Auszubildende entschieden sich für eine Ausbildung im Bereich Freie Berufe (2022: 485 Auszubildende; -3,9 Prozent) und 80 Auszubildende für einen hauswirtschaftlichen Beruf (2022: 86 Auszubildende; -7,0 Prozent).

Die meisten neuen Ausbildungsverträge wurden in den Ausbildungsberufen Kraftfahrzeugmechaniker bzw. Kraftfahrzeugmechatronikerin (633 Verträge) und Verkäufer bzw. Verkäuferin (508 Verträge) abgeschlossen. Der am häufigsten gewählte Ausbildungsberuf bei den Männern ist Kraftfahrzeugmechaniker (584 Verträge), gefolgt vom Ausbildungsberuf Elektroniker (247 Verträge) und Mechatroniker (239 Verträge). Von den Frauen wurden die meisten neuen Verträge in den Ausbildungsberufen Verkäuferin (279 Verträge), Kauffrau im Einzelhandel (257 Verträge) und Kauffrau für Büromanagement (250 Verträge) abgeschlossen.

Insgesamt wurden 942 neue Ausbildungsverträge mit Männern und Frauen nichtdeutscher Staatsangehörigkeit abgeschlossen. Im Vergleich zum Jahr zuvor stieg diese Zahl um 11,7 Prozent. Den

Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht.

größten Anteil haben darunter die Auszubildenden vietnamesischer (269 Vertragsabschlüsse), marokkanischer (70 Vertragsabschlüsse) und syrischer (64 Vertragsabschlüsse) Staatsangehörigkeit.

**Bitte beachten:**

Nicht in dem Ranking der Berufe mit den meisten Ausbildungsverträgen erfasst sind unter anderem Berufsausbildungen an Berufsfachschulen bzw. höheren Berufsfachschulen, wie z. B. die Ausbildungen Altenpfleger/-in, Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/-in, Gesundheits- und Krankenpfleger/-in sowie die Ausbildung zur Pflegefachfrau bzw. zum Pflegefachmann. Erfasst werden diese Ausbildungsberufe in der Statistik der berufsbildenden Schulen. Zu berücksichtigen sind hier die methodischen Unterschiede der Erhebungen, beispielweise des Stichtages und des Berichtskreises. Der Stichtag der Statistik der berufsbildenden Schulen ist für das Schuljahr 2023/2024 der 08.11.2023 und variiert jährlich. Erhoben werden die Daten an den berufsbildenden Schulen in Thüringen.

**Weitere Auskünfte erteilt:**

Sachgebiet Bildung und Kultur  
Telefon: 03 61 57 334-25 71

Pressestelle

Telefon: 03 61 57 331-91 13

E-Mail: [presse@statistik.thueringen.de](mailto:presse@statistik.thueringen.de)

Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht.

**Herausgeber:**

Thüringer Landesamt für Statistik  
Grundsatzfragen und Presse

**Kontakt:**

Telefon 03 61 57 331-91 10 / -91 13  
Telefax 03 61 57 331-96 98

[presse@statistik.thueringen.de](mailto:presse@statistik.thueringen.de)  
[www.statistik.thueringen.de](http://www.statistik.thueringen.de)

**Postanschrift:**

Thüringer Landesamt für Statistik  
Postfach 90 01 63  
99104 Erfurt

### Auszubildende und neu abgeschlossene Ausbildungsverträge 2004 bis 2023 nach Geschlecht<sup>\*)</sup>

Stichtag (31.12.)	Auszubildende		Neu abgeschlossene Ausbildungsverträge im Laufe des Jahres	
	insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter weiblich
2004	51 576	18 275	18 724	7 107
2005	50 881	17 939	18 549	6 863
2006	48 770	17 138	18 009	6 612
2007	47 818	16 640	18 151	6 641
2008	45 220	15 857	16 243	6 254
2009	40 680	14 494	13 703	5 379
2010	35 788	12 792	12 309	4 768
2011	31 415	11 119	11 576	4 319
2012	28 770	10 179	10 933	4 029
2013	26 908	9 312	10 153	3 634
2014	26 118	8 959	10 184	3 681
2015	25 661	8 581	10 033	3 525
2016	25 411	8 328	9 817	3 360
2017	25 564	8 227	10 157	3 366
2018	25 957	8 251	10 158	3 355
2019	26 261	8 113	10 169	3 260
2020	25 820	7 833	9 523	2 991
2021	25 437	7 850	9 719	3 192
2022	25 646	7 940	10 028	3 379
2023	26 100	8 205	10 242	3 372

\*) Personen mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 Personenstandsgesetz) werden in Geheimhaltungsfällen per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht.

**Herausgeber:**  
 Thüringer Landesamt für Statistik  
 Grundsatzfragen und Presse

**Kontakt:**  
 Telefon 03 61 57 331-91 10 / -91 13  
 Telefax 03 61 57 331-96 98

presse@statistik.thueringen.de  
 www.statistik.thueringen.de

**Postanschrift:**  
 Thüringer Landesamt für Statistik  
 Postfach 90 01 63  
 99104 Erfurt